



MEDIENMITTEILUNG

Implenia gewinnt zwei grosse Hochbauprojekte mit partnerschaftlichen Abwicklungsmodellen in Deutschland

Zwei weitere Bauabschnitte im Projekt BERLIN DECKS | Neubau Bürogebäude und Werkhalle in Essen | grosse, komplexe Immobilienprojekte mit partnerschaftlichen Abwicklungsmodellen | Auftragsvolumen von über EUR 100 Mio. (CHF 96 Mio.) für Implenia

Glattpark (Opfikon), 6. Oktober 2023 – Implenia erhielt zusammen mit ARGE-Partner Dressler Bau GmbH vom Kunden BEOS AG den Auftrag für zwei weitere Bauabschnitte des innovativen Stadtampus BERLIN DECKS in Berlin-Moabit. Die technische Federführung für das Projekt liegt bei Implenia. Zudem beauftragte der Bauherr TÜV NORD Immobilien GmbH & Co. KG Implenia mit dem schlüsselfertigen Neubau eines Bürogebäudes mit Werkhalle und angrenzender Hochgarage sowie einer Kindertagesstätte in Essen. Das Auftragsvolumen für Implenia für die beiden Projekte beträgt insgesamt über EUR 100 Mio. (CHF 96 Mio.). Beide Verträge wurden im Rahmen der Immobilienmesse Expo Real in München unterzeichnet.

Innovatives, nachhaltiges Forschungs- und Medienquartier in Berlin

Auf dem ehemaligen, verschlossenen Industrieareal am nördlichen Rand Moabits entsteht mit den BERLIN DECKS ein innovatives, nachhaltiges Forschungs- und Medienquartier für die Arbeitswelt von morgen. Ankermieter der Flächen sind die Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB) und die Mercedes Benz Tochter MBiton. Der Auftrag umfasst auch den technisch anspruchsvollen Mieterausbau. Implenia realisiert bereits die ersten beiden Bauabschnitte dieses vielfältigen Stadtquartiers, das bis 2026 fertiggestellt werden soll, in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber BEOS.

Nachhaltigkeit – einer der fünf Unternehmenswerte von Implenia – spielt auch bei den nun beauftragten Bauabschnitten eine wichtige Rolle: Die eingesetzten Gebäudefassaden, bestehend aus farbig glasierten Keramikelementen, sind langlebig sowie wartungsarm und der für die Herstellung benötigte Ton ist ökologisch abbaubar. Die Decken werden in allen Bauabschnitten in Holz-Hybrid-Bauweise umgesetzt. Zudem wird Lean Construction angewendet, um den Bauablauf sowie den Ressourceneinsatz zu optimieren.

Bereits 2020 hat die Quartiersentwicklung die Vorzertifizierung im DGNB-Gold-Standard für die Bereiche Ökologie, Ökonomie, Standort und Sicherheit erhalten. Die begrünten Dachflächen wirken zudem wärmedämmend im Winter und sind ein Hitzeschutz im Sommer. Sie unterstützen den Erhalt der

Artenvielfalt, dienen als Schutz vor Feinstaub und ermöglichen eine effektive Regenwasserbewirtschaftung. Die Begrünung wird durch Photovoltaikpaneele ergänzt.

Matthias Jacob, Country President Deutschland von Implenia, freut sich über den Auftragsgewinn: «Wir danken BEOS für die langjährige Partnerschaft und den neuen Auftrag. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit ist geprägt durch den gemeinsamen Unternehmergeist und das Engagement, ein anspruchsvolles und zukunftsweisendes Projekt wie die BERLIN DECKS auch in herausfordernden Zeiten weiter voranzutreiben und erfolgreich zu realisieren.»

Link auf Projektvideo der ersten Bauabschnitte: [Grüne Keramikfassade - Implenia AG](#)

Partnerschaftliche Realisierung eines Bürogebäudes mit Werkhalle, Hochgarage und Kindertagesstätte in Essen

Für den Auftraggeber TÜV NORD Immobilien GmbH & Co. KG erstellt Implenia als Generalunternehmer ein Bürogebäude mit angeschlossener Werkhalle und einer Hochgarage mit 220 Stellplätzen sowie eine Kindertagesstätte. Dies im Rahmen der zeitgemässen und nachhaltigen Weiterentwicklung des Technologieparks Nord in Essen-Frillendorf. Die Gebäude sind auf Energieeffizienz ausgerichtet und werden an das bereits vorhandene Fernwärmenetz angeschlossen. Zudem sollen auf den Dächern Photovoltaikanlagen installiert werden.

Die Leistungen umfassen die schlüsselfertige Erstellung inklusive Ausführungsplanung und Value Engineering Prozess zur wirtschaftlichen Optimierung. Dazu wurden bereits in der Angebotsphase BIM-Modelle der Gebäude erzeugt, die für die weitere Planung und Ausführung sukzessive mit Daten angereichert werden. Das Projekt startet sofort, die Fertigstellung ist für Sommer 2025 geplant.

Beide Vertragsparteien streben eine partnerschaftliche Abwicklung der Zusammenarbeit unter Berücksichtigung der gegenseitigen Interessen an. Durch kontinuierliche gemeinsame Kostenkontrolle ist es möglich, in jedem Einzelbudget flexibel auf die Marktpreise zu reagieren. Bereits während der Angebotsphase hat Implenia Änderungsvorschläge zur wirtschaftlichen und qualitativen Optimierung des Projekts unterbreitet. Im Rahmen eines Value-Engineerings werden diese und weitere Optimierungspotenziale gemeinsam abgestimmt und in die Planung integriert. Der Einsatz von Lean Construction Methoden ermöglicht eine effiziente Ausführung des Projekts.



Innovativer Stadtcampus BERLIN DECKS in Berlin-Moabit (Bild: ©BEOS AG).



Neubau Bürogebäude auf dem Gelände Technologiepark Nord in Essen (Bild: ©Arctum Architektenbüro, Köln/TÜV NORD AG).

Kontakt für Medien:

Corporate Communications, T +41 58 474 74 77, communication@implenia.com

Kontakt für Investoren und Analysten:

Investor Relations, T +41 58 474 35 04, ir@implenia.com

Investoren-Agenda:

28. Februar 2024: Jahresergebnis 2023, Analysten- und Medienkonferenz

26. März 2024: Generalversammlung

Als führender Schweizer Bau- und Immobiliendienstleister entwickelt, realisiert und bewirtschaftet Implenia Lebensräume, Arbeitswelten und Infrastruktur für künftige Generationen in der Schweiz und in Deutschland. Zudem bietet Implenia in weiteren Märkten Tunnelbau- und damit verbundene Infrastrukturprojekte. Entstanden 2006, blickt Implenia auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück. Das Unternehmen fasst das Know-how aus hochqualifizierten Beratungs-, Entwicklungs-, Planungs- und Ausführungseinheiten unter einem Dach zu einem integrierten, multinational führenden Bau- und Immobiliendienstleister zusammen. Mit ihrem breiten Angebotsspektrum sowie der Expertise ihrer Spezialisten realisiert die Gruppe grosse, komplexe Projekte und begleitet Kunden über den gesamten Lebenszyklus ihrer Bauwerke. Dabei stehen die Bedürfnisse der Kunden und ein nachhaltiges Gleichgewicht zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus. Implenia mit Hauptsitz in Opfikon bei Zürich beschäftigt europaweit mehr als 9'000 Mitarbeitende (FTE) und erzielte im Jahr 2022 einen Umsatz von CHF 3,6 Mrd. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter [implenia.com](https://www.implenia.com).